

filmo

eine Initiative der
**SOLOTHURNER
FILMTAGE**

Medienmitteilung

Solothurn, 11. Januar 2024

[Im Browser anzeigen](#)

100 Jahre Praesens-Film

5 Filme an den 59. Solothurner Filmtagen, ein Blick hinter die Kulissen von «Es geschah am hellichten Tag», eine Jubiläums-Filmkollektion und Filmstoff für die Schule

Die Solothurner Filmtage und filmo geben zum 100-Jahre-Jubiläum der Praesens-Film AG im Programm «Histoires du cinéma suisse» Einblick in den reichen Fundus der legendären Schweizer Produktionsfirma. Pünktlich zum Jubiläum lanciert filmo das Featurette zum Praesens-Film «Es geschah am hellichten Tag» und stellt für die Ausstellung «Close up. Eine Schweizer Filmgeschichte» im Landesmuseum Zürich Unterrichtsmaterial für die Schule zu «Marie-Louise» zur Verfügung. Am 1. Februar erscheint die neue filmo-Staffel zu «100 Jahre Praesens-Film».



Ein meditativer Flug über den Iran, eine Skiromanze am Matterhorn, eine Heimleiterin, die von der eigenen Vergangenheit aufgeholt wird und ein Kinderdorf,

das die Vision des friedlichen Zusammenlebens in die Tat umsetzt: Das «Histoires»-Programm der 59. Solothurner Filmtage erzählt vom Pioniergeist, vom humanitären Engagement, von verschwiegenen Realitäten und vom Hollywoodfieber der Nachkriegszeit.

Zum 100-Jahre-Jubiläum der Praesens-Film AG zeigen die Solothurner Filmtage in Zusammenarbeit mit filmo und der Cinémathèque suisse fünf Filme aus dem reichen Fundus der ältesten noch aktiven Schweizer Produktionsfirma: Leopold Lindtbergs «Swiss Tour» (1949) sowie die digitale Schweizer Premiere von «The Village» (1953), «Die Schatten werden länger» (1961) von Ladislao Vajda und der Stummfilm «Mein Persienflug» (1925) von Walter Mittelholzer, der mit musikalischer Liveperformance präsentiert wird. Die Filme sind ab dem 1. Februar 2024 via filmo.ch online zu zugänglich.

Ebenfalls an den 59. Solothurner Filmtagen gezeigt wird Eduard Tissés «Frauennot – Frauenglück» (1939), der wie eine Reihe weiterer Praesens-Produktionen bereits Teil des filmo-Katalogs ist. Die Filme führen durch die bewegte Vergangenheit der legendären Produktionsfirma – und durch jene der Schweiz.

Die 18. Staffel auf einen Blick

Am 1. Februar 2024 wird die 18. filmo-Staffel zu «100 Jahre Praesens-Film» lanciert. Der Film «The Village» ist sowohl in der internationalen englischen sowie in der etwas längeren Schweizer Version «Unser Dorf» frisch restauriert in 4K UHD verfügbar.

- Mein Persienflug (1925), Walter Mittelholzer, Dokumentar- und Stummfilm
- Swiss Tour (1949), Leopold Lindtberg, Spielfilm
- The Village (1953), Leopold Lindtberg, Spielfilm (97 Min.; internationale Version auf Englisch)
- Unser Dorf (1953), Leopold Lindtberg, Spielfilm (103 Min.; Schweizer Version auf Deutsch und Englisch)
- Die Schatten werden länger (1961), Ladislao Vajda, Spielfilm
- Schneewittchen und die sieben Gaukler (1962), Kurt Hoffmann, Spielfilm

Landesmuseum-Ausstellung: Filmstoff für die Schule und Führung

Zum 100-Jahre-Jubiläum der Praesens-Film AG wird am 12. Januar im Landesmuseum Zürich Ausstellung «Close-up. Eine Schweizer Filmgeschichte» eröffnet. Dabei kann das Praesens Film-Jubiläum auch mit der Schule gefeiert werden: filmo stellt in Zusammenarbeit mit Kinokultur neu Unterrichtsmaterial zum Oscar-gekrönten Film «Marie-Louise» bereit, das sich auch für Schulklassen-Besuche der Ausstellung im Landesmuseum Zürich eignet. Die Schulunterlagen vermitteln einen Blick in die humanitäre Tradition im Schweizer Film und die Geschichte von Praesens-Film. Auch zu «Die letzte Chance» ist auf filmo.ch Unterrichtsmaterial verfügbar. Filmo-Geschäftsleiter Florian Leupin beleuchtet zudem an der Expertenführung am 22. Februar 2024 «Die Schweizer Filmindustrie im Wandel».

5 Filmfakten zu «Es geschah am helllichten Tag»

Pünktlich zum Praesens-Jubiläum lanciert filmo das neue Featurette zu «Es geschah am helllichten Tag» von Ladislao Vajda und blickt hinter die Kulissen einer der ganz grossen Klassiker des Schweizer Kriminalfilms. Der Praesens-Film, der 1958 in die Kinos kam, basiert auf einem Drehbuch von Friedrich Dürrenmatt und begeisterte Publikum und Kritiker gleichermaßen. Wie der Film selbst ist auch die Entstehungsgeschichte voller Spannung. Filmo zeigt, was der Klassiker mit Fritz Langs «M - Eine Stadt sucht einen Mörder» und mit James-Bond Bösewicht

Goldfinger zu tun hat und weshalb Dürrenmatt mit dem verfilmten Drehbuch nicht zufrieden war.

Die Jubiläums-Filmkollektion

Die Online-Edition präsentiert auf filmo.ch zum Jubiläum der Zürcher Produktionsfirma die Kollektion «100 Jahre Praesens-Film», in der zahlreiche Praesens-Filmklassiker zu entdecken sind. Darunter «Es geschah am hellichten Tag», «Gilberte de Courgenay», «Heidi», «Die letzte Chance» und «Marie-Louise». Zu den Filmen gibt es zudem Featurettes mit Fakten und Hintergründen.

Neue Medienpartnerschaft mit nau.ch

Filmo freut sich über die neue Medienpartnerschaft mit nau.ch, dem Nachrichtenportal mit News für die Schweiz. Damit baut die Online-Edition ihre Medienpräsenz aus.

Nomination für den Deutschen Hörfilmpreis

Der Film «Anna Göldin – Letzte Hexe» von Gertrud Pinkus wurde in der Kategorie Filmerbe für den Deutschen Hörfilmpreis nominiert. Die Preisverleihung findet am 19. März 2024 statt. Neben «Anna Göldin» sind auch «Jeune homme» und «Si le soleil ne revenait pas» (AD und SDH auf Französisch) neu im [filmo](http://filmo.ch)-Katalog mit Audiodeskription (AD) für Sehbeeinträchtigte und Untertitel für Hörbeeinträchtigte (SDH) verfügbar. Das Angebot von Filmen zum barrierefreien Streamen ist eine Zusammenarbeit mit Regards Neufs und Hörfilm Schweiz, mit Unterstützung der Stiftung Denk an mich.

filmo: Schweizer Filme neu entdecken!

Die 18. Staffel erscheint am 1. Februar 2024. Die Online-Edition des Schweizer Films zählt zurzeit insgesamt 168 Filme. Die Filme können bei blue TV, AppleTV, Sky, Sunrise, Cinefile, [filmingo](http://filmingo.com), myfilm.ch, Google Play und YouTube gestreamt werden. Eine Auswahl der Online-Edition gibt es auch auf Play Suisse. An Bord der Schweizer Fluggesellschaft SWISS und Edelweiss Air sind zudem alle 6 Monate 6 neue Schweizer Filme aus der [filmo](http://filmo.ch)-Edition zu sehen. Das Angebot wird laufend ausgebaut, bietet viel Bonusmaterial, den Service eines Film-Concierge für eine erleichterte Filmauswahl und ist in drei Landessprachen verfügbar. Monatlich erscheinen die [filmo](http://filmo.ch)-Featurettes mit Filmfakten und Hintergründen rund um den Schweizer Film. [filmo](http://filmo.ch) engagiert sich für die Förderung der Filmvermittlung für Kinder und Jugendliche und für barrierefreies Streamen. [filmo](http://filmo.ch) ist eine Initiative der [Solothurner Filmtage](http://solothurnerfilmtage.ch).

Filmo an den 59. Solothurner Filmtagen – 17.-24.1.2024:

- Mehr Infos auf: filmo@Festival
- 59. Solothurner Filmtage: [«Histoires du cinéma suisse»](http://histoiresducinema.ch)

«Close-up. Eine Schweizer Filmgeschichte» – 12.1.-21.4.2024:

- Landesmuseum Zürich: Schulmaterial zu [Marie-Louise](http://marie-louise.ch)
- Schulmaterial auf filmo.ch zu [Marie-Louise](http://marie-louise.ch) und [Die letzte Chance](http://dieletztechance.ch)
- Zeitstrahl: [Der Praesens-Film im zeitgeschichtlichen Kontext](http://derpraesensfilm.ch)
- [«Die Schweizer Filmindustrie im Wandel»](http://die-schweizer-filmindustrie-im-wandel.ch): Expertenführung mit [filmo](http://filmo.ch)-

Geschäftsleiter Florian Leupin

- Featurette [5 Filmfakten über «Es geschah am helllichten Tag»](#)
- [Kollektion «100 Jahre Praesens Film» auf filmo.ch](#)
- Deutscher Hörfilmpreis: [Nominierungen 2024](#)
- Barrierefreies Streamen: [«Anna Göldin - Letzte Hexe»](#)
- [Bildmaterial](#) zum Download

Medienkontakt

Corinne Buchser

E-Mail: presse@filmo.ch

+41 078 885 81 72

Patronat



Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Kultur BAK

Realisiert von

**SOLOTHURNER
FILMTAGE**

Partner



© filmo - Verein CH.Film

Untere Steingrubenstrasse 19, Postfach, 4502 Solothurn

T +41 32 625 80 80

info@filmo.ch, filmo.ch

[Aus der Liste austragen](#) [Abonnement ändern](#)